

# MEDIZINISCHE NATIONAL-ZEITUNG

## FÜR DEUTSCHLAND

UND DIE MIT SELBIGEM ZUNÄCHST VERBUNDENEN STAATEN.

Den 20. März 1799.

Übersicht der neuesten durch die Brownische Erregungstheorie veranlafsten Verhandlungen. Zehnte Fortsetzung.

Auf eine sehr bestimmte Art erklärt sich auch neuerdings über das Brownische System der anonyme Rezensent einer Reihe durch dasselbe veranlafster Schriften in der Allgemeinen Literaturzeitung \*). Dieses Urtheil ist besonders um deswillen bemerkenswerth, da es von einer bekannten frühern Äußerung eines andern Gelehrten in der nämlichen Zeitschrift \*\*), auffallend abweicht, der Rezensent in den hier gelieferten Rezensionen, durchgängig Sachkenntniß und lange Vertraulichkeit mit Browns Ideen sowohl, als den vorzüglichsten bisherigen Bemerkungen dagegen verräth, und seine hier abgegebne Stimme bei der allgemeinen Verbreitung der ALZ. unter den deutschen Ärzten, auf das allgemeine Urtheil über diesen noch immer so sehr an der Tagesordnung befindlichen Gegenstand, einen nicht geringen Einfluß haben dürfte.

Da wir es uns zur Obliegenheit gemacht haben, die vornehmsten öffentlichen Verhandlungen über den Brownianismus, zur gegenseitigen Vergleichung, und für die Folgezeit zur geschichtlichen Übersicht, unsern Lesern vollständig vorzulegen, so können wir nicht umhin, auch dieses Gelehrten Erklärung in die MNZ. mit aufzunehmen.

„Eine neue, umfassende, und doch höchst einfache Ansicht der ganzen Organisation! Schon das in Umlauf gebrachte Wort Erregbarkeit ist höchst verdienstlich, da die zwei-

\*) N. 48.

\*\*) Vgl. MNZ. 1798. N. 29. S. 456.

Med. Nat. Zeit. 1799.

deutigen Ausdrücke: Empfindlichkeit und Reizbarkeit nun entbehrlich sind. Aber wir danken Brown nicht allein eine treffende Benennung, die von leeren Spekulationen abführt, sondern auch große Aufschlüsse über die Lehren selbst. Dafs die vorhergegangnen Reize die Wirkung der nun folgenden bestimmen, oder dafs der Zustand der Erregbarkeit, je nachdem sie durch vorherigen Überfluß oder Mangel der erregenden Potenzen erschöpft oder angehäuft ist, allen Einfluß von außen und innen so ganz anders modifizirt, ist unstreitig das fruchtbarste Gesetz der thierischen Ökonomie, welches dieses Jahrhundert aufgefunden hat. Mit ächtem Erfindungsgeiste hat Br. diese große Wahrheit zu einem praktischen Lehrgebäude benutzt, dem an Konsequenz, Einfachheit und Neuheit, so wie an Fülle eigenthümlicher, und oft höchst treffender Sätze kein anderes einzeln für sich verglichen werden kann! Nicht seinem Systeme, aus dem sie ihren Ursprung hat, das sie aber auch mißbraucht, sondern der Wissenschaft, gehört nun die von ihm eingeführte und auf jene große Entdeckung über die Erregbarkeit gestützte Eintheilung der Krankheiten in sthenische und asthenische, und letztere in solche von uneigentlicher und eigentlicher Schwäche. Browns Scharfsinn und praktisches Genie verherrlicht sich durch nichts mehr, als durch die Entwicklung der ganz entgegengesetzten Heilmethoden, welche diese zweierlei Arten von asthenischen Krankheiten erfordern. Vortrefflich reihen sich die schon bekannten Erfahrungen an diese Grundsätze an, die die bessern Ärzte nicht immer unbenutzt ließen, wenn sie auch keiner vor Br. deutlich einsah, oder ihre Theorie zu entwickeln übernehmen konnte.